



Liebe Lahnsteiner/innen,

bei dem Reizgas-Einsatz der Rettungskräfte vergangene Woche an der Berufsbildenden Schule haben mich wieder einmal mehr die Kameraden und Kameradinnen unserer Freiwilligen Feuerwehr beeindruckt. Ruhig, sorgfältig und umsichtig haben sie ihren Job gemacht und das freiwillig, unentgeltlich und ehrenamtlich.

Mir ging durch den Kopf: wissen wir eigentlich wirklich zu würdigen, welch großes Glück es ist und welche Sicherheit es für uns bedeutet, dass unsere Rettungsdienste (wie Polizei, THW, DRK, DLRG), aber vor allem die Freiwillige Feuerwehr in Lahnstein, rund um die Uhr für uns da sind, wenn wir sie rufen? Sie löschen Brände, retten Menschen an Land und im Wasser, bergen Unfallopfer, sie helfen bei der Personensuche oder holen einfach auch eine Katze aus dem Baum.

Ich jedenfalls verbeuge mich vor diesen Menschen, die sich tagtäglich um unsere Sicherheit, unsere Gesundheit, unser Leben sorgen.

Wenn Sie beim nächsten Mal die Notfallnummer wählen oder nach einem schweren Arbeitstag durch die Sirenen mitten in der Nacht geweckt werden, dann denken Sie bitte daran: diese Frauen und Männer der Feuerwehr Lahnstein, die sicherlich auch einen harten Arbeitstag in den Knochen haben, sind wieder einmal für uns alle im Einsatz, um fachkundig und manchmal sogar unter Einsatz ihres eigenen Lebens, uns zur Seite stehen und für uns – wenn es sein muss, im wahrsten Sinne des Wortes „durchs Feuer zu gehen“.

Hut ab vor unseren Rettungskräften!